

Informationen und Änderungen zu den InfoServ Signature Versionen ab Build 1507

1608

- allgemeine Fehlerkorrekturen
- Kompatibilität mit HCL Domino V11
- Funktionalität Signaturen für Antworten / Weiterleiten unter Domino V11

1607

- allgemeine Fehlerkorrekturen
- Korrektur in der MIME Struktur Erstellung als Workaround zu einem Bug im Domino Server

1606

- allgemeine Fehlerkorrekturen
- Verbesserung der "Aktualisierung erzwingen" Funktionalität
- Anpassungen der Enterprise Komponenten für Domino 10

1605

- allgemeine Fehlerkorrekturen
- Verbesserung der Fehlertoleranz bei weiterer Datenquelle
- Neue Funktion zur Ermittlung der notwendigen Lizenzen

1604

- Die Signatur kann bei serverbasierten Signaturen bei Antworten und Weiterleitungen direkt nach dem Mailtext eingefügt werden anstatt an das Ende des Mails angefügt werden.

1603

- Beim Umschalten der Mandanten ist die Liste im Popup Dialog nun aufsteigend sortiert.
- Änderungen im Arbeitsumgebungsdocument durch Dynamic Client Configuration (DCC) können über eine notes.ini Variable am Notes Client verhindert werden.
- Verbesserte Verarbeitung von Mail-in Datenbanken mit hierarchischen Namen.
- E-Mail Absender-Adresse können für Client Signaturen in der Konfiguration explizit eingestellt werden.

1602

- Verbesserte Verarbeitung von Mime E-Mails in der serverbasierten Variante. Es werden nun auch E-Mails von Android-Geräten mit fehlerhaftem Mime-Inhalt korrekt verarbeitet.
- Separate Eingabemöglichkeit für Signaturen/Bausteine und Aktionen für Mime-basierte Verarbeitung bei serverbasierter Signatur-Verarbeitung.

1601

- Interne Änderung.

1600

- Anbindung mobiler Endgeräte durch die neue Serverkomponente. Mit der Serverkomponente werden personalisierte Signaturen auf dem Server automatisch an versendete Nachrichten angehängt. Die Serverkomponente ist in der InfoServ Signature Enterprise Version enthalten.
- Im neuen InfoServ Signature Catalog werden RichText- und Text-Signaturen personenbezogen gesammelt. Der Catalog wird für die Serverkomponente benötigt, welche dort die Signaturen abgreift und an die versendeten E-Mails anhängt. Für Clientsignaturen kann der Catalog zur Vorschau und als Übersicht der Signaturen dienen, wird aber nicht zwingend benötigt.
- Möglichkeit zur Einbindung eines QR-Codes in die Signatur. Der QR-Code enthält eine Internetadresse oder vCard-Informationen des Absenders.
- Neue Option, um die Vorgabeeinstellung "meine ausgehenden Mailnachrichten automatisch mit Signatur versehen" in der Maildatenbank nicht zu verändern.
- Bugfix: Aktualisierung der Signatur nach Änderung einer Aktion oder eines Bausteins.

1509

- Module und Aktionen können für bestimmte Benutzer freigegeben werden. Dadurch ist es beispielsweise möglich, eine E-Mail Signatur zu erstellen, in der je nach Abteilung eine andere Marketing - Aktion eingebunden wird.
- Modulen und Aktionen kann eine Kategorie hinzugefügt werden um die Ansichten übersichtlicher darzustellen.
- Neue Ansicht über Aktionen für Marketingmitarbeiter, um einen Überblick zu bekommen, wann welche Aktionen innerhalb des aktuellen Jahres aktiv sind.
- Neue Ansicht für Signaturadministratoren über alle Signaturen, Module und Bausteine, die innerhalb des aktuellen Jahres aktiv sind.

1508

- freie Eingabe der Antwortadresse beim Versenden einer Vorschau per E-Mail.
- Separate iNotes Signatur auch ohne Mandantenfähigkeit, wenn sich der Signaturtyp (Richtext / Html / Text) von der Clientsignatur unterscheidet.
- Überarbeitete Logik zur Aktualisierung der Signatur in den Maildatenbanken.
- Neue Option "Aktualisierung erzwingen".
- Neue Option "Automatisches Einfügen deaktivieren". Damit wird die Signatur in die Maildatenbank verteilt, aber beim Erstellen einer neuen Mail nicht mehr automatisch eingefügt.

1507

- Angabe von Mail-In Datenbanken bei der Benutzerauswahl.
- Weiteres Datenziel für Html- und Richtext Signaturen.
- Senden der Vorschau per E-Mail an die Benutzer.